

Sitzungsvorlage DS 2014/314

Amt für Soziales und Familie
Stefan Goller-Martin
(Stand: **06.10.2014**)

Mitwirkung:
Erster Bürgermeister

Aktenzeichen:

Sozialausschuss

öffentlich am 22.10.2014

Übernahme von Gesellschafteranteilen der Suchthilfe gGmbH (Träger des Kontaktladens)

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt mit den bisherigen Gesellschaftern der Suchthilfe gGmbH über die Übernahme von den Gesellschaftsanteilen der Zieglerschen durch die Stadt zu verhandeln.

Sachverhalt:

1. Vorgang

Die Suchthilfe gGmbH betreibt in Ravensburg in der Rosmarinstraße seit 01. Juli 1996 den Kontaktladen.

Der Kontaktladen ist ein niederschwelliges Angebot für Menschen mit Abhängigkeiten von illegalen Suchtmitteln. Die wesentlichen Inhalte der Arbeit sind im Jahresbericht des Kontaktladens dargestellt. Der Jahresbericht 2013 ist als Anlage 1 beigelegt.

Die Zieglerschen beabsichtigen die Gesellschafteranteile an der Suchthilfe gGmbH in Höhe von 4.160 € zu veräußern und aus der Gesellschaft auszuscheiden.

Die Suchthilfe gGmbH hat aktuell ein Stammkapital von 35.880 €. Die Gesellschafteranteile entsprechen somit 11,59 %.

Gemäß Gesellschaftervertrag erfolgt eine Veräußerung von Gesellschaftsanteilen immer zum Nennbetrag und ist an die Zustimmung der Gesellschaft gebunden.

Grundsätzlich sind die weiteren Gesellschafter bereit einer Übernahme der Anteile der Zieglerschen durch die Stadt Ravensburg zuzustimmen und Verhandlungen darüber zu führen.

Die weiteren Gesellschafter sind das Zentrum für Psychiatrie Weissenau (heute das ZfP Südwürttemberg), der Landkreis Ravensburg, die Anode e.V., der ev. Kirchenbezirk Ravensburg und der Caritasverband der Diözese Rottenburg – Stuttgart e.V.

Die Gesellschafter beteiligen sich an dem jährlichen Abmangel mit einem Zuschuss in gleicher Höhe, unabhängig von den Gesellschafteranteilen. Die Anode e.V. beteiligt sich mit dem hälftigen Betrag.

Die Stadt Ravensburg unterstützt seit Gründung den Kontaktladen mit einer jährlichen Förderung von zunächst 10.000 DM, seit 2000 mit 15.000 DM, somit aktuell in Höhe von 7.500 €. Sie hat bisher keine Gesellschaftsanteile. Sie ist durch den Leiter des Amtes für Soziales und Familie im Beirat vertreten.

Die Finanzierungsmodalitäten wären durch die Übernahme von Gesellschaftsanteilen durch die Stadt Ravensburg neu zu vereinbaren, da die Stadt nicht als Gesellschafter und gleichzeitig als Zuschussgeber tätig sein sollte.

2. Kosten und Finanzierung (geplant):

Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)	
Übernahme der Gesellschaftsanteile	4.160 €
Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)	
bisherige Förderung – wäre ggf. neu zu vereinbaren	7.500 €
Mittelbereitstellung im Haushalt	
Verwaltungshaushalt: Fipo: 1.4700.7000.000	
Vermögenshaushalt: Fipo: HH – Stelle muss neu eingerichtet werden, Kostendeckung innerhalb HH möglich	